

Protokollauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 13.05.2015

TOP 5. 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018
vertagt
VO/2015/1284

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 für den Konsolidierungszeitraum 2015 bis 2020 in der als Anlage beige-fügten Fassung.

Frau Bansemer erl ert die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018.

Das Haushaltssicherungskonzept ist fortzuschreiben. Der Zeitraum der darin enthaltenen Maßnahmen erstreckt sich auf die Jahre 2015 bis 2020.

Es erfolgte auch eine Abrechnung der bereits umgesetzten Maßnahmen. Die einzelnen Teilhaushalte wurden in den Fachausschüssen beraten.

Maßgebliche Faktoren für die aktuelle Haushaltssituation sind u.a.:

- die Landkreisneuordnung, Kreisumlage
- niedrigeres Aufkommen aus den Gewerbesteuereinnahmen
- die Personalkosten für die städtischen Mitarbeiter
- steigende Versorgungsstände
- Zuschüsse für freiwillige Leistungen

Zweck der Fortschreibung ist es, die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Wis-mar wieder herzustellen und einen Haushaltsausgleich zu erzielen.

Herr Jörss bedankt sich für die Informationen und eröffnet die Diskussion.

Teilnahme von Tilo Gundlack an der Sitzung ab 19.05 Uhr.

Wortmeldungen:

Herr Bojahr, Herr Ballentin, Frau Adam, Herr Jörss, Herr Klein
Frau Bansemer, Frau Steiner

Es werden Fragen zu folgenden Maßnahmen gestellt.

38/2015: Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2018 auf 580%

39/2015: Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes für 2016 und 2017 auf 450%

40/2015: Anpassung der Steuersätze der Spielvergnügungssteuer in 2016 und 2018

41/2015: Anpassung der Steuersätze der Hundesteuer in 2016

Herr Jörss verweist darauf, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden sollten,

ob jeder seinen Hund angemeldet hat.

42/2015: Alternative Einführung der Tourismusabgabe statt der Übernachtungssteuer in 2019

43/2015: Einwohnerabhängige Schlüsselzuweisungen

44/2015: Erhöhung der Gewinnabführung des EVB aus dem Bereich Stadtverkehr

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Eine Empfehlung für die Bürgerschaft wird in der Sitzung am 10.06.2015 von den Mitgliedern des Finanzausschusses ausgesprochen.